



Solidarische Westpfalz

GEMEINSAM DURCH DIE CORONA-KRISE

Newsletter Ausgabe Nr. 27

26. März 2020

Sehr geehrte Dr. Mustermann,

in unserem letzten Newsletter überwog noch die Hoffnung, dass alles nicht so schlimm werden möge. Nun hat die Corona-Krise auch bei uns in der Westpfalz Wirtschaft und Gesellschaft voll erwischt. Alle angekündigten Veranstaltungen wurden abgesagt - wichtigere Aufgaben warten. Für viele Unternehmen, besonders jene aus dem Dienstleistungsbereich, dem Einzelhandel und Gastgewerbe, stellen sich nun existenzielle Fragen. Mit diesem Newsletter wollen wir einige Tipps geben und Ihnen natürlich bei der Gelegenheit beste Gesundheit wünschen!

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.zukunftsregion-westpfalz.de und unserer [Facebook-Seite](#).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der ZukunftsRegion Westpfalz



IN DIESER AUSGABE

- » Die Krise meistern: **Hilfreiche Tipps für Unternehmen**
- » Positive Leistungen: **Nominierungsphase für Westpfalz Awards**

AKTUELLES AUS DER REGION



Foto: Westpfalz-Klinikum

Unsere wichtigsten Helfern helfen!

Die Beschaffungswege für Schutzhandschuhe aus Nitril sind europaweit zum Erliegen gekommen. Die Vorräte des Westpfalz-Klinikums werden in absehbarer Zeit ausgeschöpft sein. Die Lage ist ernst! An dieser Stelle bittet das Westpfalz-Klinikum die Unternehmen der Region um ihre Unterstützung. Gefragt sind insbesondere alternative Beschaffungswege für folgende Produkte:

- Unsterile, ungepuderte Untersuchungshandschuhe aus Nitril, CE EN455
- Einmalmundschutz
- Atemschutzschutzmasken (FFP2 und FFP3)

Bitte wenden Sie sich direkt an: helfen@westpfalz-klinikum.de

Weitere Informationen unter www.westpfalz-klinikum.de/coronavirus



Foto: freepik

Staatliche Hilfen nutzen!

Die Bundesregierung hat in den letzten Tagen eine Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht, mit denen Unternehmen in Deutschland in der Krise unterstützt werden sollen:

Soforthilfe für Kleinstunternehmen und Solo-Selbstständige

Zur Begleichung laufender Kosten werden über 3 Monate Zuschüsse von bis zu 9.000 Euro (max. 5 Mitarbeiter) bzw. bis zu 15.000 Euro (max. 10 Mitarbeiter) angeboten. [Zum Eckpunktepapier](#)

Hilfen für Künstler und Kreative

Die Bundesregierung gibt einen [Überblick](#) der Unterstützungsleistungen - interessant auch für andere Selbstständige.

Steuererleichterungen

Die Bundesregierung ermöglicht die Stundung fälliger Steuern sowie Reduzierung von Vorauszahlungen. [Hier](#) bekommen Sie einen guten Überblick.

Informationen zum Kurzarbeitergeld erhalten Sie auf der [Seite der Agentur für Arbeit](#). Bei Rückfragen können Sie sich telefonisch an 0631/3641888 oder 0800/4555520 wenden. DATEV bietet kostenfrei hilfreiche [Literatur zum Thema](#).



Foto: freepik

Die Krise meistern!

Staatliche Unterstützung kann die Not nur lindern. Darüber hinaus sind pragmatische Lösungen gefragt:

Reduzierung der Vorauszahlungen an Versorgungsunternehmen

Bleibt das Restaurant/Geschäft zu, entfallen auch große Teile der Kosten für Strom und Heizung. Der Abschlag bleibt allerdings zunächst gleich. Sprechen Sie mit Ihrem Energie- oder Wasserversorger. In den meisten Fällen werden sich Lösungen finden.

Reduzierung/Stundung von Miete und Pacht

Kaum ein Vermieter hat Interesse daran, sich in Kürze einen neuen Mieter suchen zu müssen. Sprechen Sie also mit Ihrem Vermieter, wenn Sie ihr Geschäft, Café oder Restaurant vorübergehend schließen mussten. Erste Fälle sind bekannt, in denen die Miete bis zur Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs ausgesetzt wird.

Erprobung mobiler Angebote

Als Anbieter ist die Ausweitung des Online-Angebotes eine Ausweichmöglichkeit in Zeiten von Geschäftsschließungen für den normalen Kundenverkehr. Im Bereich Gastronomie sind Vor-Ort-Abholung und Lieferdienste eine Chance.

Die IHK für die Pfalz hat [hier](#) einige weitere hilfreiche Informationen für Unternehmen zusammengestellt. Auch der Bayerische Rundfunk liefert eine schöne [Übersicht von A-Z](#), ebenso KL.digital mit ihren [FAQ zu Corona](#).



Foto: istock@Yuri

Beratungsangebote nutzen!

Dieser Tage ist schnelles Handeln gefragt. Sei es bei der Beantragung staatlicher Hilfen oder der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen. Einige Experten aus unserem Netzwerk bieten Ihnen eine Soforthilfe zu fairen Konditionen. Wenden Sie sich bei Interesse an [Cornelia Mast](#) oder [Sefrin & Partner](#).



oto: freepik

Lokale Wirtschaft unterstützen!

Die Restaurants und Cafes in der Westpfalz mussten zwar schließen, dürfen aber ihre Kunden weiter mit Speisen zum Abholen oder mit Hilfe von Lieferdiensten versorgen und so zumindest einen Teil des Umsatzes retten. Einige Gastronomen haben bereits entsprechende Angebote entwickelt. Fragen Sie direkt nach oder schauen Sie in eine der noch im Aufbau befindlichen Übersichtsseiten, so bei der [KL.digital](#) und der [Stadt Pirmasens](#).

Auch andere Unternehmen brauchen Ihre Hilfe: Denken Sie in diesen Tagen an Hoteliers, Geschäftsbetreiber und Dienstleister. Vielleicht geht Ihr nächster Auftrag ja an einen Anbieter aus der Westpfalz.



Foto: freepik

Nachbarschaftlich helfen!

In Krisenzeiten ist es besonders wichtig, auch an das Wohl der Mitmenschen zu denken. Zahlreiche Initiativen sind bereits angelaufen, mit denen die von der Krise besonders Betroffenen unterstützt werden sollen, beispielsweise beim Einkaufen. Wenn auch Sie helfen möchten, schauen Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis und Ihrer Nachbarschaft um, oder informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über lokale Initiativen. Auch in Facebookgruppen finden Sie hilfreiche Hinweise. Hier nur einige Beispiele:

- > [Notversorgung Westpfalz](#)
 - > [Nachbarschaftshilfe Landkreis Kusel](#)
 - > [Initiative PS hilft!](#)
 - > [Nachbarschaftshilfe Rheinland-Pfalz](#)
 - > [Die Einkaufshelfer](#)
-



Foto: freepik

Arbeitskraft einsetzen!

Während viele Menschen zur Tatenlosigkeit verurteilt sind, weil ihr Betrieb vorübergehend schließen musste, fehlt es an anderer Stelle an Unterstützung. Im Zweifel ein wichtiger Ersatzverdienst in schwierigen Zeiten. Besonders gefragt sind natürlich Menschen mit Vorerfahrungen, sei es im Gesundheits- und Pflegebereich, im Lebensmitteleinzelhandel oder auch in der Landwirtschaft. Für letzteren Bereich gibt es bereits eine Vermittlungsplattform: www.daslandhilft.de



Foto: Martin Koch

Herausragende Persönlichkeiten nominieren!

Gerade in Krisenzeiten sind Menschen gefragt, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen, für die Gesellschaft, für ihre Region einsetzen. Auch in diesem Jahr werden wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 2. Dezember aller Voraussicht nach wieder herausragende Persönlichkeiten auszeichnen. Wir freuen uns über Vorschläge zu geeigneten Kandidat*innen, die sich für die Westpfalz verdient gemacht haben. Bitte nutzen Sie zur Nominierung das Formular, das wir [hier](#) auf unserer Webseite verlinkt haben und senden es ausgefüllt bis zum 15. Mai an info@zukunftsregion-westpfalz.de.

Titelmotiv: ZRW



ZRW WEBSITE



WESTPFALZ MEDIATHEK



XING



FACEBOOK



INSTAGRAM



YOUTUBE

Anbieter gemäß § 5 TMG ist die
ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW)
Bahnhofstraße 26–28 · D-67655 Kaiserslautern
Telefon: (0631) 205 601-10 · Telefax: (0631) 205 601-19
E-Mail: info@zukunftsregion-westpfalz.de

Eingetragen im Vereinsregister Registergericht Kaiserslautern
Vereinsregisternr: 30433 · USt-IdNr.: DE284641233

Die ZRW wird vertreten durch den Vereinsvorstand:
Dr. Jürgen Adam (Vorsitzender), Dr. Klaus Weichel (1. Stellvertr. Vorsitzender), Sandra Heckenberger (2. Stellvertr. Vorsitzende), Kai Landes, Dr. Knut Göke, Dr.-Ing. Thomas Knieriemen, Dr. Bernhard Matheis, René Chassein, Otto Rubly, Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt

Dieser wird vertreten durch die Geschäftsstelle der ZRW.
Verantwortlich für den Inhalt und Texte nach § 55 Abs. 2 RStV:
Geschäftsführer Dr. Hans-Günther Clev

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie hier um sich abzumelden.